

Der J.O.C.K. Klub - aus dem Cream Jeans - ca. 2003 - Teil 2

Original in Englisch - Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - Januar 2023

Kenny und Jon begannen viel Zeit zusammen in der Schule zu verbringen, seit Jon ihm den J.O.C.K. ("Jack off in Class Klub"- wixsen in der Klasse) und die anderen Jungs vorgestellt hatte. Also war es nur natürlich, das Jungs im gleichen Alter, dass sie auch arrangierten sich am Wochenende Privat zu treffen und gemeinsam rumzuhängen. Es war der Samstag, direkt nachdem Kenny seinen ersten "Wetspot" Wettkampf gewonnen hatte, als Jon zu seinem Haus herüberkam. - Als er Jon an der Tür begrüßte, meinte Kenny, dass er etwas Kribbeln in seinem Schritt fühlte und seine Augen automatisch auf die Front von der Jeans seines Freundes gingen, um zu sehen ob dort irgendetwas Ungewöhnliches zu sehen ist. Eigentlich würde er doch dort auf der Hose nur eine Beule von seinem Penis und Sack sehen, mehr doch nicht, oder? Er pausierte gedanklich für einen Moment und fragte sich, was das wohl bedeuteten soll. Kenny war sich bisher ziemlich sicher, dass er nicht Schwul ist, so dass es wohl nur bedeutet, dass er jetzt gerne andere Typen überprüft, oder? Er verwarf den Gedanken ziemlich schnell wieder. Jon war nur ein großer, schlanker Junge, der nicht wirklich schön aussah, aber eine gewisse Erotische Ausstrahlung hat. Aber er war in guter Gesellschaft, und er war der geilste Typ, den Kenny jemals getroffen hatte!

"Hey, Kenny. Was geht ab?" Jon fragte, wie er hereinkam "nette Stelle." - "Danke, es ist OK so. Lass uns auf mein Zimmer gehen." Die Jungen sprangen die Stufen hinauf und erschütterten das Haus wie im Jurassic Park Film. Wie sie im Zimmer waren, bäugte Jon die Plakate an der Wand, den Computer und dem Rest von Kennys Sachen und meinte "Cool." Kenny kam nicht umhin zu grinsen. "Danke." Kenny war zunächst mal froh, dass sie ein anderes Gespräch hatten, als über sexuelles Dinge unter Jungs zu reden. Doch nach einigen Minuten meinte Jon auf einmal "...so, sparst du es für den Dienstag auf?" Kenny wusste, dass er meint, sein Sperma für das Dienstagstreffen mit dem J.O.C.K. Klub aufzusparen. "Na... ich hab mir schon zweimal einen abgeschüttelt seit dem letzten Treffen" bekannte er stolz. "Ja, ich auch" antwortete Jon. "Oh man, ich konnte den Blick auf Rods Gesicht nicht glauben, als er deine nasse Stelle letzten Mittwoch sah, die du da gemacht hast. Das war echt fantastisch!" Kenny lächelte. "Ja, ich schäumte wirklich gut in die Hose, das war eine gute Idee oder nicht?" - "...und alles durch deinen Boxer abgeladen auch noch besser" sagte Jon mit Begeisterung. "Shit! Rod muss freeball machen, um so eine große nasse Stelle zu machen..." - "Nun, den Boxer, den ich trug, der ist ziemlich alt und der Stoff ist schon ziemlich dünn geworden, du weißt?" - "Oh ja, kann ich mal sehen!?" sagte Jon mit grinsen, da er nun zu wissen glaubte, dass Kenny öfters in seine Boxer rein wixst... - Dies überraschte Kenny nun doch. Kein Typ (auch kein Mädchen) hatte jemals darum gebeten seine Unterwäsche zu sehen. "Ich weiß nicht, man..." - "Hey Mann Kenny, du kannst ihn mir doch zeigen" schmeichelte er. Kenny stand auf und dachte "was soll der Scheiß?" aber, wie er sich in Richtung seines Schrankes bewegte, er erinnerte sich daran, dass jener Boxer noch nicht gewaschen worden war. Er blieb stehen, drehte sich und sagte "na, du willst den sicher nicht sehen..." - "Oh, man! Nun sei mal nicht so, zeig mal her!" bestand Jon. Kenny zuckte mit seinen Schultern, ging zu seinem Wandschrank und fischte den Spermabefleckten Boxer-Shorts aus dem Korb. "OK, Mann. Du wolltest ihn sehen... ehm...", "sagte er, als er ihn rüber reichte. „Cool" sagte Jon, wie er sich den Boxer genauer ansah. Er hatte eine Art des Musterdrucks, der wirklich beliebt war in ihrer Schule, und er war offensichtlich alt und getragen. Jon konnte die Spuren von Kennys riesiger Ejakulation sehen, und er fühlte die Steife vorne entlang der ganzen linken Seite. Dabei sah Kenny zufällig auf die Vorderseite von Jons weiter Jeans, da etwas darunter zuckte! Trotz der Tatsache das Jon saß, so dass der Jeansstoff sowieso gestreckt war über sein Gehänge, konnte Kenny den Umriss eines harten

Schwanz jetzt nicht verstehen! Für einen Moment wusste er nicht wie zu reagieren ist - da war sein neuer Kumpel, der davon hart wurde, seinen Spermabefleckten Short anzufassen. Und so beschloss er daraus einen Witz zu machen.

"Ich sehe, du magst wirklich meine Shorts" sagte Kenny und starrte offen Jons Gabelung an. "Vielleicht solltest du ihn mit zu dir nach Hause nehmen" dann begann er zu lachen. Jons Reaktion überraschte Kenny noch mehr. Seine Augen gingen weit auf und er sagte, "Wow..., kann ich? Das wäre so toll!" Kenny setzte sich gerade. "Ich zog dich auf, Mann! Du wirst wirklich von meinem voll gewichsten Short geil?" Jon wurde rot. "Nun, du weißt..." er begann und sah verlegen auf seine Füße hinunter. Dann gab es eine schwierige Stille. Langsam gab Jon den befleckten Short an seinen Eigentümer zurück. Kenny nahm die kurze Hose und legte sie auf das Bett. "Hey Mann, ich wollte dich nicht dazu bringen, dich schlecht zu fühlen. Ich hab nur noch nie von so etwas gehört, verstehst du?" Jetzt öffnete sich Jon wieder. "Nun, das ist es gerade, dass ich dachte, dass es so cool ist. Du warst so ein cooler Typ, wie du in deiner Hose abgespritzt hast in der Klasse. Wie ich dich dabei beobachtete, da kam es mir sofort... und wie du am Mittwoch zu unseren Treffen kamst, mit diesem riesigen Spermafleck auf deiner Hose und keine Bücher dabei, womit du ihn hättest verbergen können... dann zeigtest du mir auch diesen verwichsten Boxer und alles... es war gerade total heiß, Dandy." Kenny wusste wirklich nicht, was er dazu sagen soll. Er sah Jon an und sagte schließlich "ich bin nicht Schwul oder so was, Mann." - "Oh, no Way! Ich dachte wirklich nicht, dass du das bist" antwortete Jon. "Was ist mit dir?" fragte Kenny still. "Ich bisher eigentlich auch nicht, Mann. Ich denke über Mädchen nach, aber ich denke auch über die Typen im J.O.C.K. Klub nach. Ich meine, all jene Dandys, die sich ihrer Hose vollwachsen, die ihre nassen Stellen zeigen, die darüber reden und von Zeit zu Zeit vor den anderen abwischen. Ich mag die Typen, wenn sie einen Harten in ihren Hosen haben und den geilen Stoff in ihre Hosen pumpen, du nicht auch?" - "Ja, ich nehme es an" stimmte Kenny überein, bestrebt das Thema weiter auszubreiten, so sagte er "Hey, Bedürfnis nach Pornobilder oder so im Internet mit anzuschauen?" Jon hatte einen völlig geänderten Ausdruck, ein breites Grinsen, das sein Gesicht übernahm "Ja!" sagte er nur kurz.

Kenny fuhr den Computer hoch, meldete sich an und gab sein Passwort ein, um an seine geheimen Bookmarks zu kommen, um eine seiner bevorzugten Pornoseiten zu eröffnen. - Wie sie Seite für Seite nach geilen Photos, nicht nur mit nackten Mädchen, sondern auch mit geilen Typen durchblättern, bemerkte Kenny, dass Jons Hand in seine Tasche schlich. Es dauerte nicht lang, bis die Vorderseite von Jons Hose mit einem vertrauten Rhythmus zunahm und fiel. Kenny lächelte. "Du mußt dir wohl gerade selber helfen, huh... Jon, oder nicht?" er grinste. "Fick! Wenn ich jetzt zu Hause wäre, hätte ich schon vor zehn Minuten eingecremt." Jon gab es also zu, da er nicht einmal das anhaltende wachsen an seinen Schwanz verbergen wollte. „Sieht so aus, als wenn du es sogar genießt, wenn ich es mache...," fügte er noch hinzu, dabei die Vorderseite von Kenny gezelter Hose anstarrend. Kenny sah in seine Gabelung, grinste und sagte "ja, ich nehme es an. Aber ich sollte es vielleicht für den Dienstag aufsparen." - "Warum aufsparen, man? Du kannst sowieso meist keine zwei Wochen nach einander gewinnen. Also musst du noch was tun um eine nasse Stelle zu bekommen, die dich für nächste Woche noch mehr qualifiziert." - "Du hast ja so Recht" sagte Kenny. Daran denkend, das er seinem Kumpel eine Vorstellung geben würde, die ihn noch geiler machen wird, er ergriff richtig die Zunahme in seiner Jeans, ohne sie zu öffnen (statt durch seine Tasche) und begann seinen Schwanz durch den Stoff zu wachsen. Jons Augen wurde breiter als er Kenny ansah, was er da macht und sagte gerade nur sachlich, "es ist leichter auf diese Weise." Jon riss seine Hand aus seiner Tasche und begann sich auch durch die Vorderseite seiner eigenen Jeans zu wachsen. Die Klänge des raschelnden Stoffs, zwischendurch eine klickende Maus, und schwere Atmung erfüllte das

Zimmer für die nächsten Minuten. Schließlich sprach Jon. "Uh ... ahem... trägst du heute Boxer?" Kenny grinste. "Ja, ich trage immer Boxer." Dann fragte Jon in einer wackeligen, unsicheren Stimme, "kann ich sehen... em?" Kenny grinste noch breiter und sagte "sicherer." Jon hörte auf seinen harten Schwanz zu wischen und er quetschte ihn gerade nur noch ab, da Kenny sein T-Shirt langsam hochhob und den Hosenbund von seinen Boxer-Shorts neckend zeigte. Um dann Jon eine zusätzliche Erregung zu geben, fügte er hinzu, "Fick, dies ist mein neuer Shorts, Mann. Ich hoffe, dass ich darin nicht abspritze..."

Das war alles, was er sagte zu Jon. Mit seiner Hand hielt er nur noch seinen harten Schwanz durch den Short. Jon hielt seinen Atem an, während sein ganzer Körper zuckte, und ein dunkler runder Fleck erschien an der Spitze seiner Schwanzzunahme. Kennys Augen flogen auf, wie sich die runde feuchte Stelle richtig ausbreitete und noch dunkler wurde, sich alles ungleich über die Vorderseite von Jons Hose ausbreitete. Und nach einem weiteren Zucken konnte Kenny sehen, wie ein Tropfen von weißlicher Flüssigkeit durch den Jeansstoff sprudelte. Jon nahm noch mal seinen Hammer durch die Hose in die Hand, massierte sich wie gerade, um einen noch intensiveren Orgasmus heraus zu bekommen. Der imprägnierte Jeansstoff machte matschigen Nässelärm, da er fortfuhr seine Hose mit heißem Sperma zu füllen. Es schien wie mehrere Minuten, bevor Jon damit fertig wurde. Auf seiner Jeans war ein hoffnungsloses Durcheinander. Er sank zurück in seinem Stuhl. - Kenny war richtig erstaunt. Er hatte nie gedacht, dass ein Typ so intensiv Sperma raus lassen kann. Kenny wurde auch kräftig geil davon - er hatte sich nicht davon abgehalten lassen, seinen eigenen Ständer mit zu massieren, während Jon sich zum Höhepunkt wichste. "Sieh dir das an,..." sagte Kenny, da sich seine Stimme mit Ehrfurcht füllte. Er starrte die Vorderseite von der Hose seines Freundes an, die eine größere nasse Stelle hatte als einige der Typen jemals im J.O.C.K. Klub hatten. Jon sah auf seine Jeans hinunter und brachte ein schwaches Lächeln zustande. "Ja, das ist es, was ich tue, wenn ich mir wirklich mal in ruhe einen runterhobel. Erinnerung dich daran, was ich darüber sagte in der Schule mit einer riesigen alten genässen Stelle rumzulaufen. Nun, so war es die erste Zeit, als ich begann es in der Klasse auszutreiben. Ich hab die Hosen nur selten danach gewechselt..." sagte er und zeigte auf seine imprägnierte Hose. "Ich lernte schnell, wie man sich in die Hose wichst. Und es nicht zu viel werden zu lassen, aber immer auf dem alten Fleck drauf, du verstehst!" Kenny wurde plötzlich mit einem Wunsch überwältigt, das Spermadurcheinander auf der Vorderseite von Jons Hose zu berühren. Immer noch seinen eigenen Hahn reibend, reichte er versuchsweise hinüber, all das während des Sichansehens von Jons Reaktion.

Trotz seines neuen Höhepunkts meldete Jons Gesicht intensive Erregung an, als die Finger seines coolen Kumpels Kontakt mit seiner Jeans bekamen. "Wowww," Kenny atmete, da er den gesättigten Stoff quetschte. Seine andere Hand streichelte schnell seine eigene Zunahme. Dann fragte Kenny "trägst du auch einen Boxer?" Jon lächelte. "Bestimmt", sagte er, da er sein eigenes T-Shirt hochhob. Der Hosenbund von Jons Boxer war mehrere Zentimeter über seine Jeans. Er hatte ein cooles Muster, wie Kenny erkannte, weil er einen ähnlichen an hatte. "Oh du spritzt all dein Sperma richtig in deinen Boxer? Fick!" zischte Kenny durch die Zähne. "Das ist so verdammt heiß. In den Boxer gewichst, alles durch den Stoff gegangen... Fick oh! Oh! Nnngh! Ich kann es nicht halten! AW!" Und damit begann Kenny seine eigene Ladung in seinen neuen Boxer zu spritzen. Jons leer gespritzter Hahn taumelte immer noch in Halbbrigidität, als er sah wie Kenny begann vor ihm zu ejakulieren. Kennys Atem wurde mit einer Serie von scharfen Samenspritzern begleitet, und einige nasse Strahlen gingen in seinen Boxer und seine Hose. Der Fleck breitete sich schnell vor Jons unverwandtem Blick aus. Kennys Orgasmus dauerte nicht beinahe so lange wie ihn Jon hatte, und seine Hose wurde auch nicht ganz so sehr imprägniert vom Sperma wie bei Jon. Aber es war bestimmt ein größerer Höhepunkt gewesen, als der den

Kenny in seiner so vertrauten seligen nächtlichen und morgendlichen Wichserein hat. Als er seine Augen öffnete, hatte Jon dieses Scheißgrinsen auf seinem Gesicht. "Sieht so aus, als wenn es dir auch voll gekommen ist, Dandy" sagte er. Immer noch seinen Atem holend, antwortete Kenny, "ich nehme es an, ja, das war ein toller Abgang." - "Hey, ich werde meinen jetzt so lassen, wie er ist..." sagte Jon und stand auf. „Was ist mit dieser nassen Stelle, Dandy?" - "Fick es! Niemand wird es bemerken. Und wenn doch, woher sollen die wissen, was ich tat?" sagte Jon herausfordernd. Kenny stand auf und sagte "nun, ich lasse es einfach meine Leute nicht sehen. Oh, und..." Kenny reichte zum Bett hinüber, wo sein anderer spermagebeizter Boxer lag "... nimm diesen mit." Er warf ihn Jon zu, so dass er über sein Gesicht landete. Jon ergriff den Boxer von seinem Gesicht, schnüffelte schnell daran und lächelte verlegen. Alles was er sagte "Danke" da er ihn in seine Tasche stopfte, jetzt schnell das Zimmer verließ und die Stufen hinunter rannte. Kenny dachte kurz darüber nach, ihm zu zeigen wie seine nasse Hose aussieht, aber stattdessen sagte er nur "du findest den Weg hinaus?" rief er Jon nach "Ja kein Problem, Dandy. Bis später!" Wie Jon nach Hause ging, wurde seine Aussage, dass niemand seine nasse Stelle bemerken würde, nicht wahr. Einige Typen aus Jons Klasse und sogar ein Paar Mädchen bemerkten nicht nur die Stelle, sondern sie kicherten auch ein bisschen über den großen Jungen, mit seiner engen Jeans und mit dem nassen Flecken vorne im Schritt. Aber dies störte Jon überhaupt nicht. Er hatte Kennys Boxer in seiner Tasche und nicht gerade irgendeinen, sondern diesen einen, den er trug, als er den Spermawettbewerb gewann, in der Schule. Er war dankbar das Kenny sich keinen Spaß daraus machte, das er von seinen vollgewachsenen Boxer geil wird. Und als er mit Kenny auch noch übereinkam, ihm den Boxer zu zeigen, den er heute trug, wurde Jon doch so erregt, dass er begann zu ejakulieren. Und wie ihm Kenny auch noch seinen Spermaverhärteten Boxer ins Gesicht warf, wusste er, dass er ein wahrer Freund ist - und auch ein Kumpel fürs gemeinsame wichsen ist! Und was sich noch daraus ergibt, das wird sich zeigen.

Der Dienstag konnte für die Jungs vom J.O.C.K. nicht schnell genug kommen. Kenny hatte den J.O.C.K. Termin wegen der Morgenpause einberufen - weil er wußte, dass er und Jon an diesen Morgen eine Klasse teilten. Kenny hatte etwas speziell für Jon geplant. - Die Sozialstudien waren wie üblich fürchterlich langweilig. Der Lehrer summt monoton über verschiedene Formen der Regierung, während die meisten in der Klasse versuchten wach zu bleiben. Jon und Kenny waren bestimmt auf mehr als eine Weise bei denselben Gedanken. Kenny hatte gehofft, dass er in der Lage wäre zu beobachten, das Jon es dieses Mal als erster in der Klasse macht. Doch diesmal saß Jons in einer anderen Reihe und war auch noch zwei Plätze hinter Kenny, so das Kenny die Tat von seinem Freund nicht wirklich beobachten konnte, ohne damit selber aufzufallen. Aber das war OK heute, weil Kenny hatte sich für Jon was Extra Erregendes ausgedacht. - Wie sie in der Klasse saßen, versuchte Kenny wie viele andere Jungs es auch meist machen, seinen harten Kolben fest durch seine Hosentasche zu befangern um eine Maximalwirkung zu messen. Er entschied schnell zu spermen, mindestens 10 Minuten vor dem Ende der Klasse. Und er postierte sich natürlich so, das Jon sehen konnte, wie sich die nasse Stelle bildete. Nach dem langen Vorspiel, begann Kenny schon 12 Minuten vor Stundenende still sein Sperma in seine Hose freizugeben. Er kümmerte sich nicht darum wie es ihm kommt, er wollte es wie die letzten beiden male machen. Er blieb einfach lässig auf seinem Platz sitzen, einer Hand tief in seiner Tasche und hielt seinem spritzenden Ständer so, dass er direkt auf den losen Stoff seiner Baggyjeans stieß. Der Fleck war glänzend und eigentlich sehr offensichtlich. Er war sich sicher, dass Jon es sehr eindeutig sehen konnte, wie es ihm kam. Plötzlich saß Kenny auf, beugte sich vor und ruhte seine Ellenbogen auf seinem Schreibtisch aus. Er hatte ein kürzeres als sein übliches T-Shirt über seine Baggy angezogen. Als er sich so vorwärts lehnte, waren mehrere Zentimeter seines Boxer ungeschützt im Rücken zu sehen. Genau das war es was

Jon nun zu sehen bekam. Und Kenny hatte genau jenen heute an, der zu dem Boxer paßt, den er Jon gegeben hatte, als er bei ihm zu Hause war! Er war sicher, dass Jon es bemerken würde. Jon bemerkte es wirklich. Er war gerade am Rand seines Orgasmus gewesen, als er beobachtete wie Kennys heißer Sperma seine Jeans durchnässte. Und wie er nun sah, dass Kenny dieselbe Art von Boxer trug, die er anhatte, kam er über die Kante zum Orgasmus. Was Kenny aber nicht wusste, war, dass Jon Kennys Spermafleckten Boxer trug! Der arme Jon wurde so intensiv durch das sehen von Kenny Abgang eingeschaltet, dann auch noch heraus fand das Kenny einen Boxer trägt, der zu seinem paßt, den er am Samstag eincremte, und dazu noch fühlt das sein Jungensaft den selben Boxer vollspritzt, den Kenny auch gerade vollspritzt, konnte er seinen Orgasmus nicht mehr kontrollieren, wie er das normalerweise konnte.

Kenny hörte ein kleines Grunzen hinter sich, gefolgt von einem Husten und dann die unheimliche Ruhe, so dass er wußte, dass es Jon in der Reihe hinter ihm gekommen war. Alles was Kenny jetzt nicht tun konnte, sich um zu drehen und ihn anzusehen. - Jons Blick war wie ein Strahl auf den Boxer seines Kumpels gefesselt, nachdem sein cremiger Strahl buchstäblich den weichen, alten Boxer füllte. Er hatte Schwierigkeiten, mit jedem Knäuel Sperma der herauskam, seine Hüfte von zucken abzuhalten. Er setzte sich auf und nahm schließlich seine Hand aus seiner Tasche heraus, aber seine Bälle waren nicht im Begriff anzuhalten, bis sie sich in seine Hose völlig geleert hatten. Nach ungefähr einer Minute dachte Kenny, dass er Jon Atmung wieder hörte, so dass er es mal riskierte konnte hinzusehen. Obwohl Jon weiter weg sitzt, konnte Kenny sagen, dass es ein massiver Orgasmus gewesen sein muß. Er schaute in Jons Gesicht und grinste. Jon bewegte gerade nur leicht seinen Kopf. - Als die Glocke läutete, standen beide Jungen auf und hielten vor ihrer Hüfte fest die Bücher. Als sie aus der Halle waren, sagte Kenny, "und nun?" Jon täuschte Ärger vor. "Du trägst den Boxer mit Absicht." Kenny konnte nicht anders als zu kichern. "Ja, ich dachte, dass du es so möchtest, em..." - "Du machst Witze, Dandy", sagte Jon. Er zog seine Bücher etwas weg, so dass Kenny die nasse Stelle sieht - sie war noch größer als am Samstag, und dann zog er sein T-Shirt herauf, so dass Kenny sehen konnte, dass das Cummy Durcheinander in seinen eigenen Boxershorts gegangen war! "Fick! Du spritzt in meinen Boxer?" sagte Kenny mit einer ungläubig klingenden Stimme. In Wirklichkeit hatte Kenny das so erwartet. Bevor Jon antworten konnte, waren sie um die Ecke herum, wo die J.O.C.K Gruppe auf sie wartete. Jon ließ sein T-Shirt fallen und zog seine Bücher wieder vor seinen Schritt. Wie sie sich näherten, sah man Rod, als den üblichen Gewinner von nassen Stellen in der Mitte des Kreises von den Typen - und er wischte sich gerade durch seine Hose ab! Dies bedeutete, das Rod außerstande gewesen war in seiner letzten Klasse "zu kommen", und er somit gezwungen wurde es vor der Gruppe zu tun.

"Woah!" Jon sagte. "Lass uns das schnell mit ansehen" und er rannte schnell in Richtung der Gruppe. Kenny folgte. Sie kamen gerade rechtzeitig an, um zu hören, wie jemand sagte, "da, es kommt ihm!" Und damit trennte sich der Schutzkreis von Typen und gaben so die volle Ansicht auf Rod frei, der immer noch in seiner Hose ejakulierte. Rod sah auf und das erste was er anstarrte, war bei Jon und Kenny die Vorderseite ihrer Hosen. Da verließen ihn die Kräfte. Schnell ließ er seinen Harten los und tat so, als sei nicht gewesen. Aber sein Steifer verschüttete immer noch seinen milchigen Samen in seine Hose, und mächtige Kontraktionen hielten ihn davon ab normal zu stehen. Er quetschte seine Beine zusammen wie ein 5-jähriger, der pinkeln muß, aber nichts konnte den Spermafluss stoppen. Nasse Streifen erschienen an seinem Bein, die letzte Peinlichkeit für ein J.O.C.K. Mitglied und Gelächter und Spötteleien kamen auch noch auf. Rod sah an seiner Hose hinunter, um eine Sammlung von nassen Tropfen und Streifen, nicht den üblichen großen Spermafleck zu sehen, den er normalerweise machte. Er wird diese Woche sicher nicht der Gewinner sein. - Kenny besah sich bei dem Rest der Jungs um, um einen

mit einer außergewöhnlichen nassen Stelle zu finden. Es gab einige, die an seine nasse Stelle herankamen, aber keiner so wie bei Jon. "Guys" sagte er "schaut auf den Gewinner dieser Woche." Er machte dann eine Handbewegung zu Jon, der seine Bücher jetzt wegnahm. Jemand gab einen Pfiff ab, aber die meisten standen nur wie betäubt da. "Das kann nicht sein!" sagte jemand "er muss etwas Wasser darüber verschüttet haben!" - "Nein", sagte Kenny "ich kann mich für ihn verbürgen, er tat dies in der Sozialstunde." - "Es muss dann freeballing gewesen sein!" Jon lächelte und hob sein T-Shirt kurz hoch. Ein schneller Moment der Sorge ging sowohl über Jons als auch über Kennys Gesicht, als sie merkten, dass Jon den gleichen Boxer trug, den Kenny letzte Woche eincremte! Jon ließ sein Hemd schnell fallen, hoffend, dass es niemand bemerkte. "Jon ist der Gewinner!" verkündete jemand und die Runde bestätigte es. Nur einer aus der Gruppe hatte bemerkt, dass Jon Kennys Short trägt. Es war Rod. Nachdem sich alle einig waren und Jon den Termin für nächste Woche verkündet hatte, (nach der zweiten Stunde, natürlich) trennte sich die Gruppe. Jon und Kenny gingen ihre separaten Wege, aber Rod folgte Kenny. "Hey, Kenny!" er rief. Kenny ging langsamer, bis Rod ihn eingeholt hatte. "Ein ziemlich cooler Boxer, den Jon da trug, denkst du nicht auch?" Kenny wusste nicht was zu denken war. "Ich nehme es an" war alles, was er dazu sagen konnte. "Du nimmst es an? Mann, jener war derselbe Boxer, mit dem du in der letzten Woche gewannst!" forderte Rod. heraus. "Kann nicht sein!" - "Hey man, ich wette mit dir, dass Jon sich deinen Boxer lieh. Aber, wenn sie so gut sind, fragte ich mich, ob du ihn mir auch leihen könntest" sagte Rod. Kenny war verblüfft. "Uh ..." - "Du denkst darüber nach, OK?" Und damit ging Rod in eine andere Halle... - weiter in der Fortsetzung.